

Inhaltsverzeichnis

Vorwort..... vii

Gunhild Berg

Literarische Gattungen als Wissenstexturen. Zur Einleitung
und zur Konzeption des Bandes..... 1

Sektion A

Texträumliche Wissensschauen

Hans Adler

Gattungswissen: Die Idylle als Gnoseotop23

Sarah Ruppe

Das wissenschaftliche Gebirgs Panorama und panoramatisches
Schreiben um 1800.....43

Michael Bies

Porträts, gerahmt und ungerahmt. „Ansichten“ von
Natur und Volkswirtschaft im 19. Jahrhundert.....63

Olaf Briese

Literarische „Genrebilder“. Visualisierung von Großstadt
bei Rellstab, Glatz Brenner und Beta81

Sektion B

Zeitwissen: Texturierungen von Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft

Tobias Heinrich

Porträts, Denkmäler, Galerien. Zur Genese bildhafter
Denkfiguren in der Biographik um 1800..... 105

Rainer Godel

Die Novelle – eine autarke Gattung? Zur Relevanz
medienhistorischer, anthropologischer und epistemologischer
Kontexte für die Gattungskonstitution im 19. Jahrhundert..... 125

Barbara Thums

Wissen vom (Un)Reinen: Zum diskursiven Zusammenspiel
von Idylle und Moderne 145

Robert Leucht

Die Gattung ‚Zukunftsbild‘, 1871-1900. Literarisierung
und Politisierung von Zukunftswissen 165

Sektion C

Literarische Organisationen des Faktischen

Annette Graczyk

Das Fragment in der Aufklärung..... 189

Sarah Seidel

Der Dialog(roman) als anthropologische und poetologische
Erzählform der Spätaufklärung – Johann Jakob Engel
und August Gottlieb Meißner 207

Stephanie Bölts

Rhapsodisches Wissen. Die Rhapsodie als Organisationsform
von Wissen um 1800 227

Gunhild Berg

Der deutschsprachige Experimentalroman. Begriff
und Wissenstextur einer (nicht)existenten
Gattung narrativer „Studien“ 247

David Oels

Der Tatsachenroman und seine Vorgeschichte..... 277

Autorinnen und Autoren 297